

Riz

Dezember 2025

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Gemeinsam musizieren

Ein Konzert verbindet

Seite 8 | Aus der Gemeinde

Öffentliche Ausstellung

Wettbewerb Sportparkareal

Seite 12 | Auf einen Kaffee mit ...

Dorli und Herbert Föllmi

Gespräch mit ehemaligen Hauswarten



Patrick Wahl
Gemeinderat

Eine Standortbestimmung

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Für die beiden Bauabteilungen Tiefbau und Hochbau war 2025 geprägt von Intensität und Dynamik. Mehrere wichtige Vorhaben und Geschäfte standen an den Gemeindeversammlungen oder an der Urne zur Entscheidung. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses «Grüezi» steht der zentrale Entscheid noch aus: Die Abstimmung über die Ortsplanungsrevision.

Folglich haben sich die Abteilungs- und Bereichsleitungen der Bauabteilungen in der Binzmühle Zeit genommen, das vergangene Jahr zu reflektieren und Ziele für das Jahr 2026 zu skizzieren. Was ist erreicht, wo müssen wir im neuen Jahr nachfassen und Schwerpunkte setzen?

Es bleibt viel zu tun. Aber gerade die anstehenden Aufgaben sind ein Privileg und eine besondere Herausforderung. Grosse Projekte wie der Hochwasserschutz, der Vorfluter Holzhäusern, der Neubau Werk- und Ökihof, Massnahmen in den Fokusgebieten (Genehmigung vorausgesetzt) sowie die Umgestaltung der Blegistrasse werden wir vorantreiben. Gleichzeitig streben wir sichtbare Ergebnisse an und setzen kleinere Vorhaben um (Aufwertung Spielplätze, Aufwertung Binzmühleweiher, Ökihof light Sonnhaldenstrasse, Umgestaltung Forrenstrasse etc.). Und nicht zuletzt stehen wir als Dienstleister für die täglichen Anliegen beratend und unterstützend zur Seite.

«Visionen ohne Taten sind nur Träume. Taten ohne Visionen sind bloss Zeitverschwendung. Visionen gepaart mit Taten können die Welt verändern.» (Joel Arthur Barker, amerikanischer Futurologe).

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Gemeinsam musizieren – ein Konzert verbindet



Schülerinnen und Schüler der Kanti und der Primarschule Rotkreuz bringen im Januar gemeinsam ein Musikprojekt auf die Bühne des Dorfmattsaals. Im Zentrum steht das gemeinsame Musikerlebnis. Die Proben laufen auf Hochtouren.

Patrick Iten | Vor knapp einem halben Jahr nahm die Kantonsschule Rotkreuz (KSR) ihren Betrieb auf. Täglich gehen hier über 200 junge Menschen ein und aus und hauchen dem markanten Glasbau im Suurstoffi-Areal Leben ein. Besonders spürbar wird das im Erdgeschoss, wo Schülerinnen und Schüler am Musizieren sind. Perkussion, Klavier, Streicher und Gesang sind zu hören. Hier wird mit Freude und Ernsthaftigkeit auf ein grosses Ziel hingearbeitet: Die Realisierung eines gemeinsamen Musik- und Theaterprojekts. Die Musik steht bereits fest und wird nun Schritt für Schritt eingeübt. Die Rahmenhandlung hingegen wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

Primar trifft auf Kanti

Treibende Kraft hinter dem Ganzen sind Tobias Rütli (46), Musiklehrer an der KSR, und der Deutschlehrer Peter Zaugg (45). An der Kanti Zug haben sie schon mehrere Projekte gemeinsam realisiert. «Wir kommen als neue Schule in eine Gemeinde, die schon funktioniert. Um sich gegenseitig kennenzulernen, wollen wir zusammen ein Projekt machen», sagt der erfahrene Musiker Tobias Rütli, welcher die Musik zu die-

sem Stück komponiert hat. Seine Motivation sei, dass die Kantonsschule und die Primarschule etwas gemeinsam machen und man sich dadurch näherkomme und vertraut werde.

«Work in progress»

Als Verstärkung werde die Bigband der Kanti Zug mit von der Partie sein: «Einerseits gibt es einen volleren Sound und andererseits möchten wir zeigen, dass wir auch mit der Kanti Zug zusammenarbeiten.» Es spiele ja eigentlich keine Rolle, wo man in die Schule gehe, um zusammen etwas zu machen. «Bei der Handlung und den Figuren gestalten die Schülerinnen und Schüler mit», sagt Peter Zaugg, welcher für den Theaterbereich verantwortlich ist. «Wir haben schon erste Ideen und auch der Titel steht: "Der Zauber aus der Rumpelkiste". Das Stück soll lustig, kindgerecht und unterhaltsam sein, aber auch Tiefgang haben. Die Musik spiegelt das, was in der Handlung passiert.» Dabei nehme das Berner Volkslied «Du fragsch mi, wer i bi» eine zentrale Rolle ein. «Es ist der Kern des Stückes», meint Tobias Rütli. Es bilde die philosophische Ebene des Stücks, wie Peter Zaugg ergänzt. Dazu komme eine lustige



Einblick in die Probe mit Tobias Rütli

Figur, die alles durcheinanderbringe, für Chaos Sorge und die Handlung vorantreibe. «Das Schauspiel sorgt dafür, dass es nicht nur ein Konzert sein wird, sondern dass man vielmehr in eine Fantasiewelt eintaucht.» Dazu werden Kinder der Primarschule auf der Bühne sein und zu einem aktiven Teil der Inszenierung werden.

Etwas völlig Neues

Die beiden Pädagogen haben sich bewusst dafür entschieden, nicht ein bestehendes Stück umzusetzen und damit auf Nummer Sicher zu gehen. «Es ist eine Ungewissheit, aber auch eine Chance», sagt der Schulmusiker Rütli. «Wenn du eine zu grosse Angst vor dem Scheitern hast, dann lässt du es lieber bleiben. Man muss es einfach machen und den Kindern das Gefühl geben, dass sie das auch können.» Peter

Zaugg sieht das aus seiner Warte als Theaterregisseur ähnlich: «Wir haben schon viele Musiktheater zusammen realisiert und wissen, dass es am Ende schon gut kommt.»

Ein bleibendes Erlebnis

Obwohl sie noch mitten im Entwicklungsprozess sind, freuen sich die Beiden schon jetzt auf den Moment, wenn der «Zauber aus der Rumpelkiste» auf die Bühne kommt. Peter Zaugg bringt es auf den Punkt: «Die Schülerinnen und Schüler werden sich ewig daran erinnern, wenn sie später an ihre Schulzeit zurückdenken.»

AUFFÜHRUNGEN

Freitag, 16. Januar 2026, 10.30 Uhr und 17.00 Uhr, Saal Dorfmat, Rotkreuz



Peter Zaugg mit Schülerinnen der KSR

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

100 Jahre:

Josef Lingg, 16. Dezember

95 Jahre:

Silvana Merckling, 4. Dezember

91 Jahre:

Katharina Blum-Schuler, 28. Dezember

89 Jahre:

Josef Wismer, 15. Dezember

88 Jahre:

Anna Theresia Hausherr-Achermann, 18. Dezember

Josef Gössi, 24. Dezember

86 Jahre:

Albino Bellini, 20. Dezember

85 Jahre:

Maria Theresia Heller-Disler, 15. Dezember

84 Jahre:

Alfred Meier, 1. Dezember
Peter Meier, 1. Dezember

83 Jahre:

Hans Gisler, 7. Dezember
Son Tran, 15. Dezember

82 Jahre:

Beatrix Breitler-Duchene, 3. Dezember
Antonio Ioanna, 5. Dezember
Dorothea Liker-Salzig, 12. Dezember
Josef Schmid, 15. Dezember
Otto Pfranger, 25. Dezember
Josef Tresch, 30. Dezember

81 Jahre:

Eliane Wilson-Jaccard, 21. Dezember

80 Jahre:

Olga Waller-Zehnder, 12. Dezember

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Sternsingeraktion in Rotkreuz



Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs

Gaby Schärli | Der Brauch des Sternsingens wird in der Schweiz seit den 1930er-Jahren wieder lebendig praktiziert. So auch in Rotkreuz. In bunt gemischten Gruppen, fröhlich die Weihrauchfässer schwenkend und Sterne schleppend, sind sie an den Abenden vom Freitag, 2., und Samstag, 3. Januar 2026, auf unseren Strassen anzutreffen. Unsere Sternsinger, als Könige verkleidet, bringen den Segen «C+M+B» in die Häuser, erfreuen die angemeldeten Haushalte mit stimmigen Liedern und vorgelesenen Texten und sammeln Spenden für Kinder weltweit, ganz nach dem Motto «Segen bringen – Segen sein». Dabei stehen vor allem die Freude am Singen, am Zusammensein in der Gruppe und am gemeinsamen Unterwegssein im Mittelpunkt.

Nach einem erlebnisreichen Tag wartet ein leckeres Znacht, liebevoll von der Jubla zubereitet, auf alle Mitwirkenden – ein schöner Abschluss für ein besonderes Erlebnis.

Mitmachen lohnt sich

Kinder und Eltern, Singbegeisterte und Spazierfreunde sind herzlich eingeladen, Teil dieser fröhlichen Tradition zu werden, Gemeinschaft zu erleben und dabei aktiv Gutes zu tun.

Hausbesuche möglich

Sie möchten, dass die Sternsinger den Segen auch zu Ihnen nach Hause bringen? Dann melden Sie sich bis am 14. Dezember 2025 beim katholischen Pfarramt (041 790 13 83 oder via E-Mail: pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch). Unsere Sternsinger freuen sich, auch Sie zu Hause zu besuchen.

Aussendung der Sternsinger

Am Mittwoch, 1. Januar 2026, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche werden im Rahmen des ökumenischen Neujahrsanlasses die Sternsinger ausgesendet. Gemeinsam feiern wir den Jahresbeginn mit Musik, Gebet und guten Wünschen und stossen anschliessend gemütlich auf das neue Jahr an.

Adventszeit im Zeichen des Weihnachtssterns

Die kirchlichen Aktivitäten im Advent 2025 stehen ganz im Zeichen des Weihnachtssterns – er führt uns hin zur Geburt Jesu in Bethlehem. Die Kirchen und Kapellen sind mit Bastelarbeiten der Religionsschülerinnen und -schüler festlich geschmückt und wöchentlich liegen eine kleine Weihnachtsgeschichte oder ein besinnlicher Text auf.

Vom Sonntag, 30. November, bis Mittwoch, 24. Dezember 2025, laden verschiedene Feiern und Anlässe zur Einstimmung auf Weihnachten ein: Roratefeiern, Begegnungen mit dem St. Nikolaus, ein Orgelkonzert, offene Adventssingen in allen Kirchen, ein Krippenspiel sowie in Buonas eine meditative Musik zum Advent.

Genauere Angaben finden Sie auf den Flyern in den Kirchen, im Pfarreiblatt oder auf unserer Website: www.pastoralraum-zugersee.ch.

Lust, Neues zu entdecken?

Team Weiterbildung | Zur Inspiration finden Sie im aktuellen Weiterbildungsprogramm oder unter www.rischrotkreuz.ch → **Weiterbildungskurse** das komplette Angebot unserer Kurse – abwechslungsreich und mit einem Augenzwinkern – querbeet durchs Alphabet.

A wie Ausdauer: Im Kurs 112.25 «Rope Skipping» erfährt man, dass Seilspringen nicht nur etwas für Kinder auf dem Pausenplatz ist.

B wie Büro: Wünschen Sie sich mehr Energie im Büroalltag? Im Kurs 111.25 erhalten Sie Tipps und Tricks für mehr Power im Büro.

C wie Cool: Ihr Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs-Wissen macht Sie zum Ruhepol in jedem Sturm (Kurs 120.25).

D wie Destillerie: Ein Besuch bei Etter Kirsch – da wird Ihr Gaumen Augen machen (Kurs 205.25).

E wie Eiweiss: Im Kurs 117.25 «Eiweiss – tierisch oder pflanzlich» gewinnen Sie Klarheit im Eiweiss-Dschungel.

G wie Grundkompetenzkurse: «Besser Deutsch verstehen und schreiben» – ein Kurs für Personen mit Muttersprache Deutsch oder fortgeschrittenem Deutsch-niveau, welche den Umgang mit unserer Sprache verbessern wollen. Einen eigenen Text verfassen, eine Bewerbung für einen Job oder eine Wohnung erstellen, Formulare ausfüllen usw. Die erfahrene Lehrerin Doris Wismer nimmt die Bedürfnisse auf und stellt ein passendes Programm zusammen – mit Humor und Herzblut. Dieser Kurs gehört zu über 100 Kursen, den Zugerinnen und Zuger in den Bereichen Computer, Deutsch und Rechnen mit dem 500-Franken-Bildungsgutschein gratis besuchen können. Die ganze Auswahl finden Sie unter www.einfach-besser.ch/zug.

Wer es lieber persönlich mag, wählt unter dem Filter 'Extras' die Option 1:1 und findet dort die Möglichkeit für vier bis fünf Stunden Einzelunterricht. Alle Zugerinnen und Zuger von 18 bis 65 Jahren können diese Angebote nutzen. Und weil ein Kurs nicht immer ausreicht, kann ein zweiter Gutschein pro Kalenderjahr eingelöst werden. Ganz im Sinne unseres Rechnen-Bildungsgutscheinkurses «Mach mehr aus weniger».

V wie «Veloflickkurs»: Im Kurs 221.25 erfahren Sie, wie Sie Ihr Velo wieder fit für den Frühling machen.

usw. ... bis

Z wie zusammen: Gemeinsam lernen wir mehr – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dies sind nur einige Beispiele aus unserem vielseitigen Programm. Unter «Freie Plätze – hier klicken» finden Sie auch alle Kurse, welche noch über freie Plätze verfügen. Nutzen Sie vor allem den Vorteil der Online-Anmeldung: www.rischrotkreuz.ch → Weiterbildungskurse.



Den gewünschten Kurs nicht gefunden? Oder möchten Sie selbst Kursleiter/-in werden? Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Gabriela Angst: weiterbildung@schulenrisch.ch 041 530 21 92 oder an Winnie Gmünder: w.gmuender@gmx.ch.

IM SEPTEMBER 2025 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

**Svetlana Akhmedova,
Seefeld 31, 6343 Risch und
Tamara Mitrofanova,
Oberwiler Kirchweg 5a, 6300 Zug**

Abbruch Nebengebäude, Schopf und Garage Ass.-Nrn. 183b, 183d, 598a – Neubau zwei Einfamilienhäuser mit Einstellhallen, GS-Nrn. 250, 973, 2342, 2343, 2344, Rosengarten, Risch

**WWZ Energie AG,
Chollerstrasse 24, 6300 Zug**

Bau von Fernwärmeleitung für den Wärmeverbund Ennetsee, GS-Nrn. 689, 696, 697, 1266, 1406, 1445, 1446, 2022, Chamer-/Industriestrasse, Rotkreuz

**Michel Neumüller,
Floraweg 27, 6343 Buonas**

Ersatz der Elektrospeicherheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf dem Balkon des Einfamilienhauses Ass.-Nr. 687a, GS-Nr. 1243, Floraweg 27, Buonas

**WWZ Energie AG,
Chollerstrasse 24, 6300 Zug, und
Stuber Team AG,
Erlenstrasse 1, 6343 Rotkreuz**

Installationsplatz 50/50: Bau von Fernwärmeleitungen für den Wärmeverbund Ennetsee sowie für das Erweiterungsprojekt Stuber Team, GS-Nr. 1939, Erlenstrasse, Rotkreuz

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 554 25 39, kanzlei@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker



Adventsfenster 2025

in Rotkreuz

Anja Thümmel | Mit grossen Schritten geht es wieder Richtung Advent und wie in den letzten sechs Jahren haben sich 24 Bastlerinnen und Bastler gemeldet, um in Rotkreuz das Weihnachtslicht heller erstrahlen zu lassen.

Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember 2025 wird ein neues Fenster eröffnet. Die Bevölkerung wird herzlich dazu eingeladen, diese zu bestaunen und auf abendlichen

Spaziergängen den Weihnachtszauber zu geniessen. Die Fenster können bis zum 6. Januar 2026 bewundert werden.

Auf der nachfolgenden Liste sehen Sie, an welchem Datum und bei wem ein Adventsfenster eröffnet wird und ob zwischen 17.30 und 19.30 Uhr ein kleiner Apéro angeboten wird (abweichende Zeiten vermerkt).



Datum	Name	Adresse	Apéro	Bemerkungen
1.12.	Beatrice Sager und Elisabeth Theuerzeit	Kirchenstrasse 4	ja	
2.12.	Birkenstrasse 7 Team	Birkenstrasse 7	ja	
3.12.	Generationentreff Frauengemeinschaft	Dorfmatte Generationenraum	nein	
4.12.	Anouk Gretener	Unterrüti 1	nein	
5.12.	Reformierte Kirche Rotkreuz	Kirchenstrasse 9, Büro EG Sozialdiakonie	ja	Apéro von 17.30–18.00 Uhr
6.12.	Christa Aeby	Sonnmatte 18	ja	
7.12.	Familie Gschwandl / Thümmel	Küntwilerstrasse 60	ja	
8.12.	Hanni und Marcel Schriber-Neiger	Unterer Haldenweg 5	ja	
9.12.	Chriesihof, Familien Meier und Spicher	Obere Bachtalen 2	nein	
10.12.	Benedikta Widmer	Lerchenfeld 10	ja	kleiner Weihnachtsmarkt (Verkauf von Konfi und Guetzi)
11.12.	Familie Bannwart	Föhrenweg 11	nein	
12.12.	Bauernhofspielgruppe Dräckspatz (Nadine Probst)	Mattenhof 1	ja	für warme Getränke ist gesorgt, mit Feuer, um selbst Gebrachtes zu bräteln
13.12.	Allrüti Quartier	Spielplatz	ja	Apéro von 18.00–20.00 Uhr
14.12.	Quartier Binzmühle	Binzmühle 2	ja	
15.12.	Natacha Greber und Roman Kathriner	Berchtwil 2	ja	
16.12.	Martina Vögele	Allrüti 13	nein	
17.12.	Lara Frey (8-jährig)	Waldetenstrasse 14	ja	
18.12.	Christine Planinz	Weidstrasse 17	ja	Apéro vom 18.00–19.00 Uhr
19.12.	Nina Thomann und Thomas Dubach	Sagenweid 2	ja	
20.12.	Jolanda Lischer	Untere Weidstrasse 5	ja	Apéro von 17.00–18.30 Uhr
21.12.	Familie Rohner	Küntwilerstrasse 56	ja	
22.12.	Familie Fuchs-Amrhyn und Greth Furger	Lindenmatte 23	ja	
23.12.	Claire und Walter Wismer-Hürlimann	Lerchenweg 28	nein	
24.12.	Katholische Kirche Rotkreuz	Im Innenraum, Krippe	nein	



Weihnachtsfenster 2025

in Holzhäusern

Priska Stuber | Vom 2. bis 24. Dezember 2025 wird jeden Abend ein neues Fenster, ein Garten, eine Haustüre oder Ähnliches weihnachtlich dekoriert aufleuchten und bis zum 3. Januar 2026 für alle zu bestaunen sein.

Der Nachbarschaftsverein Holzhäusern lädt die ganze Holzhäuserer Bevölkerung ein, mit uns gemütlich die Fenster zu besuchen und an ausgewählten Abenden einen Glühwein, einen Punsch oder anderes zu geniessen.

Datum	Name	Adresse	Apéro	Bemerkungen
23.11.	Wiehnachtszauber i de Rüti	Unterrüti 1	ja	Diverse Marktstände, 11.00–17.00 Uhr
29.11.	Wiehnachtszauber i de Rüti	Unterrüti 1	ja	Diverse Marktstände, 12.00–18.00 Uhr
2.12.	Coiffure Ineichen	St. Wendelin 3	nein	
3.12.	Familie Spittel	St. Wendelin 3	nein	
4.12.	Anouk Gretener	Unterrüti 1a	nein	
5.12.	Restaurant Engel	Holzhäusernstrasse 1	ja	19.00–20.00 Uhr
6.12.	Priska Arnold, Deny, Livia, Luca	St. Wendelin 4	ja	Ab 18.00 Uhr
7.12.	Marietta Häfliger	Rigiweg 5	ja	17.30–21.00 Uhr
8.12.	Familie Bauert-Joller	Schlumpfenhof 4	ja	17.00–18.00 Uhr
9.12.	Helen Müller	Rigiweg 7	nein	
10.12.	Cécile Schaeffer-Brumbt	St. Wendelin 5	nein	
11.12.	Familie Rüttimann	St. Wendelin 5	nein	
12.12.	Hüsli WG	Rütihof 3	ja	Bar, ab 19.00 Uhr Freilichtprojektion ab 12.12. täglich von 17.00–18.00 Uhr und 19.00–20.00 Uhr
13.12.	Stefanie Schranz, Ueli Häfliger	Holzhäusernstrasse 11	ja	Ab 18.00 Uhr
14.12.	Familie Langenegger	Im Dörfli 8	nein	
15.12.	Thomas Müller	Schlumpfenhof 3	nein	
16.12.	Familie Hegglin	St. Wendelin 7	ja	18.00–20.00 Uhr
17.12.	Vreni und Paul Sager	St. Wendelin 20	nein	
18.12.	Familie Zvingelis	St. Wendelin 6	nein	
19.12.	Familie Stuber	St. Wendelin 14	ja	St. Wendelin Spielplatz, 18.00–21.00 Uhr
20.12.	Cornelia Schmid	Holzhäusernstrasse 30	ja	Adventskiosk
21.12.	Ruth und Hans Leibacher	St. Wendelin 20	nein	
22.12.	Albana Kaba	Holzhäusernstrasse 36	nein	
23.12.	Rita und Ruedi Inglin	Holzhäusernstrasse 16	nein	
24.12.	Kirche St. Wendelin	Krippe	nein	



Öffentliche Ausstellung zum Wettbewerb Sportparkareal

Ein Zentrum für Bewegung und Begegnung

Raphael Schweighauser | Die Gemeinde Risch hat im Rahmen der Entwicklungsstrategie «Risch der Zukunft» die einmalige Gelegenheit, das Zentrum von Rotkreuz zu stärken und das Nutzungsangebot aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Zusammen mit der Erneuerung des Zentrums Dorfmat, dem Ersatzneubau Bahnhof Süd und den neuen Räumlichkeiten für die Kantonsschule schafft die Gemeinde ein zeitgemässes Zentrum für Rischerinnen und Rischer. Die Siegerprojekte zum neuen Zentrum Dorfmat und zur Arealentwicklung Bahnhof Süd wurden gemeinsam vom 25. Juni bis 10. Juli 2025 öffentlich ausgestellt. Die Kantonsschule wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 ihr Siegerprojekt kürten. Das Siegerprojekt des Sportparkareals bildet einen weiteren Meilenstein in dieser Entwicklung.

Siegerprojekt Sportparkareal

Bereits im Mai 2025 hat die Jury die Wettbewerbsbeiträge beurteilt und sich für zwei Konzeptansätze entschieden, die unterschiedliche Potenziale aufweisen und in einer Überarbeitungsphase präzisiert wurden.

In dieser Bereinigungsphase wurde die Chance genutzt, die Rahmenbedingungen

nochmals zu schärfen und die Raumbestellung zu konkretisieren, um ein optimiertes Projekt zu erhalten. Im Rahmen einer Schlussbeurteilung im Oktober 2025 wurde das Siegerprojekt für den Neubau Sportpark durch eine breit zusammengesetzte Wettbewerbsjury aus Sach- und Fachexpertinnen und -experten einstimmig erkorren und im Anschluss vom Gemeinderat genehmigt. Das Siegerprojekt bietet eine fundierte Grundlage für die weitere Bearbeitung des Projektes in Zusammenarbeit mit den betroffenen Nutzergruppen.

Öffentliche Ausstellung

Das Siegerprojekt sowie alle eingereichten Wettbewerbsbeiträge zum Sportparkareal werden der Bevölkerung in einer öffentlichen Ausstellung zugänglich gemacht. Neben der öffentlich zugänglichen Vernissage am 4. Dezember 2025 findet eine zusätzliche themengleiche Informationsveranstaltung am 11. Dezember 2025 statt, um das Projekt näher zu erläutern. «Das neue Sportgebäude bietet optimale Räume für die Sportvereine und Schulen und beinhaltet zudem ein Eventlokal für die Bevölkerung», sagt Peter Hausherr, Gemeindepräsident. Und weiter: «Die Neugestaltung des Areals ist ein weiterer Schritt hin zu

einem Zentrum, das den künftigen Bedürfnissen entspricht und in dem Bewegung, Begegnung und damit auch Zusammenhalt weiter wachsen können.»

Informationsveranstaltung Wettbewerb Sportparkareal und öffentliche Ausstellung

Die Wettbewerbsausstellung öffnet am 4. Dezember 2025 mit einer Vernissage, an der das Siegerprojekt vorgestellt wird. Zusätzlich sind alle Interessierten zu einer themengleichen Informationsveranstaltung am 11. Dezember 2025 eingeladen. Beide Anlässe finden jeweils um 18.30 Uhr im Festunterstand des Ökihofs im Sportparkgelände statt. Neben dem Siegerprojekt werden alle eingereichten Projekte präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Räumlichkeiten sind nicht beheizt. Bitte sich der Witterung entsprechend kleiden. Die Wettbewerbsbeiträge sind vom 5. Dezember bis zum 19. Dezember 2025, Montag bis Freitag von 10.00 – 19.00 Uhr öffentlich zugänglich. An Maria Empfangnis, 8. Dezember, bleibt die Ausstellung geschlossen.

Neujahrskonzert 2026

Eliane Wyler | Der Verein KleinstadtBrise bietet die Gelegenheit, am 17. Januar 2026 das Neujahrskonzert im Saal Dorfmat zu besuchen. Im festlich dekorierten Saal servieren wir vor dem Konzert ein Mehrgang-Dinner für alle Gäste, die den ganzen, stimmungsvollen Galaabend geniessen. Im Anschluss folgt das Konzert als musikalischer Höhepunkt mit einem vielseitigen, klassischen Programm. Unter der Leitung von Timothy Socha wird das Gaia-Kammerorchester die Werke mit grossem Können, viel Spielfreude und Herzlichkeit zum Besten geben. Nach dem Konzert laden wir alle zum gemeinsamen Anstossen auf das neue Jahr ein.

Ticketbestellung

Tickets sind bei Ticketino erhältlich. Ein Link zur Ticketbestellung und Details zum Anlass sind auf unserer Website www.kleinstadtbrise.ch aufgeschaltet. Für das Dinner kann der Sitzplatz – an rundem Tisch oder Hochtisch – bei der Ticketbestellung angegeben werden.

**NEUJAHR'S
KONZERT**
IM SAAL DORFMAT

WEITERE ANLÄSSE IM 2026

- **5./6. Juni 2026:** Festivalstimmung in Risch Rotkreuz auf dem Dorfplatz Rotkreuz
- **16. August 2026:** Musikalische Weltreise im Sijentalwald

Weihnachtskino – Niko, Reise zu den Polarlichtern

Yvonne Huber | Die festliche Zeit rückt näher und Niko möchte unbedingt in die fliegende Truppe der Rentiere aufgenommen werden. Schweren Herzens verlässt er seine Heimat, denn es geht um seinen grössten Traum: Er möchte den fliegenden

Schlitten ziehen und dabei zu einem Helden werden – genau wie sein Vater Prancer. Doch plötzlich taucht das Rentiermädchen Stella auf und macht Niko seinen Platz streitig: Es fordert ihn heraus und es beginnt ein erbitterter Wettkampf um den einzigen freien Platz im Team.

Komm mit und begleite Niko auf seinem Abenteuer.

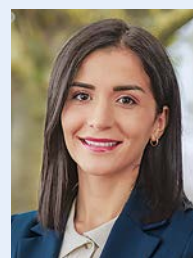
Der Pausenkiosk mit Getränken und Leckereien ist vor der Filmvorführung und in der Pause geöffnet.

Wir freuen uns auf dich.

WANN Mittwoch, 24. Dezember,
13.30 bis circa 15.30 Uhr
WO Saal Dorfmat, Rotkreuz
EINTRITT 3 Franken, ohne
Altersbeschränkung



PERSONAL-INFO



Eintritt

Xhemile Istrefi Ademi, wohnhaft in Rotkreuz, ist seit dem 17. November 2025 als Schulleiterin Team West (80 %) in der Abteilung Bildung/Kultur tätig.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritte

Diogo Ferreira Gomes, Fachmann Betriebsunterhalt, trat per 31. Oktober 2025 aus der Gemeinde aus.

Beat Grob, Hauswart, verlässt die Gemeinde Risch per 28. Februar 2026.

Wir danken ihnen für ihre Mitarbeit und wünschen ihnen privat und beruflich alles Gute.

Öffnungszeiten Ökihof Rotkreuz

über die Festtage 2025/2026

Giovanna Buttino | Die Öffnungszeiten des Ökihofs Rotkreuz sind über die Festtage wie folgt geregelt:

- **Mittwoch, 24. Dezember 2025**, 9.00–11.30 Uhr
- **Freitag, 26. Dezember 2025**, geschlossen
- **Samstag, 27. Dezember 2025**, 8.00–12.00 Uhr
- **Montag, 29. Dezember 2025**, 9.00–11.30 Uhr
- **Mittwoch, 31. Dezember 2025**, 9.00–11.30 Uhr
- **Freitag, 2. Januar 2026**, geschlossen
- **Samstag, 3. Januar 2026**, 8.00–12.00 Uhr

Kehricht- und Grünabfuhrungen entsprechen den publizierten Touren gemäss dem Entsorgungsmerkblatt 2025. Das Entsorgungsmerkblatt für das Jahr 2026 wird demnächst in alle Haushaltungen der Gemeinde Risch verteilt.



Öffnungszeiten Gemeinde- verwaltung

über die Festtage 2025/2026

Sara Ragonesi | Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie bitte die Stabstelle Präsidiales unter 041 554 25 20 (Montag bis Freitag).

Die Gemeinde Risch wünscht allen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Weihnachtsmärkte in Rotkreuz



Weihnachtsmarkt in der Chäsismatt

RiAn | In der Vorweihnachtszeit dürfen Sie sich auch in diesem Jahr an wundervollen Weihnachtsmärkten an verschiedenen Orten zu unterschiedlichsten Zeiten erfreuen. Der Verein Rischer Anlässe (RiAn) und die Anbietenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Wiehnachtszauber i de Rüti

Samstag, 29. November 2025, 12.00–18.00 Uhr

Zwischen funkelnden Lichtern und liebevoll geschmückten Ständen entfaltet sich der «Wiehnachtszauber i de Rüti» – ein Ort voller Magie, klein und fein. Handgemachte Kostbarkeiten laden zum Entdecken ein; Glühwein, Raclette und Bratwurst sorgen für genussvolle Momente. Im märchenhaften Lebkuchenhaus dürfen Kinder ihren eigenen Lebkuchen verzieren – ein kreatives Vergnügen, leuchtende Augen garantiert!

Bitte beachten: Auf dem Marktgelände stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Anreise erfolgt bequem mit dem öffentlichen Verkehr (Buslinie 653 / Haltestelle Rüti) oder per Shuttlebus ab dem Parkplatz Badi Rotkreuz.

Suurstoffi im Winterzauber

Sonntag, 30. November 2025, 12.00–17.00 Uhr

Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt «Winterzauber i de Suurstoffi» auf dem Areal Suurstoffi in Rotkreuz lädt Sie herzlich ein, handgefertigte Geschenke und Kunsthandwerk in einem weihnachtlich gedeckten Ambiente zu entdecken. Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Rotkreuz entfernt kann man hier bequem bei Glühwein und festlicher Musik durch liebevoll arrangierte Stände schlendern. Der Weihnachtsmarkt findet drinnen im Warmen statt.

Dreilinden im Weihnachtsglanz

Sonntag, 7. Dezember 2025, 10.00–16.00 Uhr

Erleben Sie den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Dreilinden in besonderer Ausstrahlung.

Freuen Sie sich auf ausgesuchte Marktstände mit kreativen Geschenkideen, den Besuch vom Samichlaus, abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung, Glühwein, Älplermagronen, Kaiserschmarrn mit Zwetschgenkompott und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und geniessen die gemütliche Adventszeit.

Chäsismatt im Lichtermeer

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 16.00–22.00 Uhr

Freitag, 12. Dezember 2025, 16.00–22.00 Uhr

Samstag, 13. Dezember 2025, 14.00–22.00 Uhr

Es weihnachtet sehr: Ein Lichtermeer, weihnachtliche Musik, der Samichlaus kommt und es duftet nach Glühwein und Marroni. Zum zweiten Mal findet der Weihnachtsmarkt auf dem Chäsipplatz statt. Kommen Sie vorbei, schlendern Sie durch die Marktstände mit dem vielfältigen Angebot und geniessen Sie das köstliche Angebot der Chäsismatt-Gastronomen.

Adventskonzert der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz



Roman Burch | Auf das Jahresende hin lädt die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (mgr) herzlich zum diesjährigen Adventskonzert ein. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit Musik, die den Zauber der Adventszeit lebendig werden lässt.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des renommierten Trompeters Immanuel Richter. Mit seinem ausdrucksstarken Spiel erzählt er musikalische Geschichten – virtuos, emotional und mit einem Klang, der unter die Haut geht.

Immanuel Richter schloss sein Lehr-, Orchester- und Konzertdiplom mit Auszeichnung am Konservatorium Zürich ab. Der preisgekrönte Musiker arbeitete als Solotrompeter in verschiedenen Orchestern und ist als gefragter Solist und Kammermusiker regelmässig auf europäischen Bühnen zu erleben. Er ist langjähriger Dozent für Trompete an der Hochschule Luzern und seit September 2025 Professor an der Zürcher Hochschule der Künste.

Die mgr freut sich auf Ihren Besuch am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Rotkreuz.

Aktuelles aus der Bibliothek

Fabienne Elmiger | Bibliotheks-Tasche

Kennen Sie schon unsere neuen Bibliotheks-Taschen aus PET? Als Flasche im Regal und später als PETLine-Tasche im Einsatz: Ein Kreislauf schliesst sich. PET gewinnt in der Wiederverarbeitung immer mehr Beliebtheit. Das Gewebe unserer PETLine-Tragetaschen besteht aus 100 % recycelten PET-Flaschen.

Alle Neukundinnen und Neukunden erhalten gratis eine Bibliotheks-Tasche. Für alle anderen gibt es die praktische Tasche für 2 Franken in der Bibliothek zu kaufen.



Rückblick, Ausblick und Danke

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten es nicht unterlassen, uns bei unseren zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zu bedanken. Ob in der Bibliothek oder an einer unserer Veranstaltungen – viele tolle Begegnungen, Momente und Gespräche bleiben uns in bester Erinnerung.

Auch im nächsten Jahr warten wieder verschiedene Veranstaltungen auf Sie. Ob Bildervortrag, Lesung, Buchvernissage, Bilderbuchkino, Buchstart oder Reise ins Geschichtenland – es ist für alle etwas dabei. Was wann in der Bibliothek läuft, finden Sie auf der Website:



Veranstaltungen bis Ende Jahr

Reise ins Geschichtenland unter dem Märchenbaldachin

Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember 2025, jeweils um 16.00 Uhr

Geschichten für Vorschulkinder, welche circa 25 Minuten zuhören können.

Bilderbuchkino

Samstag, 6. Dezember 2025, 10.30 Uhr

Vorhang auf für: «Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da» Eine wundervolle Geschichte über den Zauber der Weihnachtszeit im stillen, verschneiten Winterwald. Für Kinder ab 4 Jahren.



Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Vom 24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 bleibt die Bibliothek geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir wieder für Sie da.

Auf einen Kaffee mit ...

Dorli und Herbert Föllmi



Patrick Iten | Während 35 Jahren waren Dorli und Herbert Föllmi Hauswarte an der Schule Rotkreuz. Ihr Verständnis für diesen Beruf ging weit über Reinigung und Unterhalt hinaus. «Gang doch zum Föllmi» hiess es oft, wenn ein Kind blutete oder eine Lehrerin Unterstützung brauchte, weil ein Schüler sich etwas gebrochen hatte. Als Mitglied des Samaritervereins kannte sich Dorli Föllmi mit medizinischen Notfällen aus. «Wir sind mehr als einmal zum Doktor gefahren», sagt Herbert Föllmi. Die beiden als gute Seelen der Schule zu bezeichnen, ist sicher keine Übertreibung.

Ein Vorteil war der kurze Arbeitsweg, denn sie wohnten mit ihren vier Kindern zuoberst im Schulhaus 1. «Wir waren die Anlaufstelle der Primarschule, auch am Wochenende», erinnert sich Herbert Föllmi. Ob Gemeindeversammlung oder Turner-Chränzli:

Über vierzehn Jahre fanden alle Veranstaltungen im Schulhaus 4 statt. Privatleben und Arbeitswelt waren oft nicht klar zu trennen. Und dennoch erinnert sich das ehemalige Hauswarte-Ehepaar gerne an diese Zeit zurück: «Es war uns nie zu viel. Die Schule bleibt uns immer noch präsent: Schliesslich haben drei unserer Kinder den Lehrerberuf gewählt.»

Umso schwieriger war es für sie, als sie vor sechzehn Jahren pensioniert wurden: Sie vermissten den Rummel von vorher, mit Schulkindern, Lehrpersonen und Betrieb von morgens bis abends. «Es war happig. Wir mussten uns umstellen», erinnert sich Herbert Föllmi. Von da an hüteten sie zwei Tage pro Woche die Kinder ihrer Tochter.

Freiwilligenarbeit ist für die Beiden eine Selbstverständlichkeit. Dorli Föllmi leitete 25 Jahre das «Frohe Alter» und organisierte die Altersnachmittage, die Ausflüge, die Klaus- und die Weihnachtsfeiern. «Herbert war mein Chauffeur, er hat mir immer geholfen.» Als leidenschaftlicher Fussballer war er zudem zehn Jahre lang Präsident des FC Rotkreuz. Er singt seit 55 Jahren im Männerchor Hagendorn, den er 20 Jahre lang präsidierte, und spielte während 30 Jahren Theater. «Es hat alles Platz gehabt, dank der Frau.»

Mit nunmehr 81 Jahren nehmen sie es etwas ruhiger. Herbert leitet als begeisterter Velofahrer die Velogruppe der Aktiven Senioren. Ähnlich ausdauernd ist er beim Puzzeln, während Dorli gerne mit Lesen die Zeit verbringt. Miteinander etwas unternehmen und täglich rauszugehen, ist ihnen wichtig. «Wir pushen einander», schmunzelt Herbert Föllmi. Diesen Monat feiern sie ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre): Eine weitere willkommene Gelegenheit für ein Fest mit ihren Kindern und deren Familien.

Auch wenn es manchmal schwierig sei, mit der schnellen Entwicklung unserer Gemeinde Schritt zu halten, fühlen sie sich wohl in Rotkreuz. «Es ist eine Gemeinde, die einem den Boden gegeben hat», meint Dorli Föllmi.

Neues Kommunalfahrzeug für den Werkdienst

Pius Hermann | Das neue Kommunalfahrzeug des Werkdienstes unterstützt die täglichen Arbeiten in vielerlei Hinsicht: Dank des Hakengeräts kann das Fahrzeug unterschiedliche Mulden aufnehmen – sei es für den Grünschnitt, für das Laub im Herbst oder für diverse Unterhaltsarbeiten an unseren Verkehrswegen. Auch für den Winterdienst ist das neue Fahrzeug mit dem Salzstreuer und Schneepflug eine grosse Hilfe.

Die Mitarbeitenden des Werkdienstes sind sehr dankbar für die Unterstützung auf vier Rädern.

«Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins Jahr 2026!», Ihr Team des Werkdienstes.

